

Datenblatt

Best.-Nr. und Preise: siehe Preisliste



VITOSOLAR 300-F

Kompaktgerät zur solaren Trinkwassererwärmung und Heizungsunterstützung:

- **Gas-Brennwertheizgerät Vitodens 200-W, Typ WB2C** (4,8 bis 35 kW)
- **Multivalenter Heizwasser-Pufferspeicher** mit integrierter Trinkwassererwärmung und eingebauter Heizwendel zum Anschluss an Sonnenkollektoren.
- **Vormontierter und wärmegeprägter Grundträger** komplett ausgestattet mit allen hydraulischen und elektrischen Komponenten. Anschlussmöglichkeit einer zweiten Divicon Heizkreis-Verteilung, einer Trinkwasserzirkulation und eines zweiten Wärmeerzeugers.

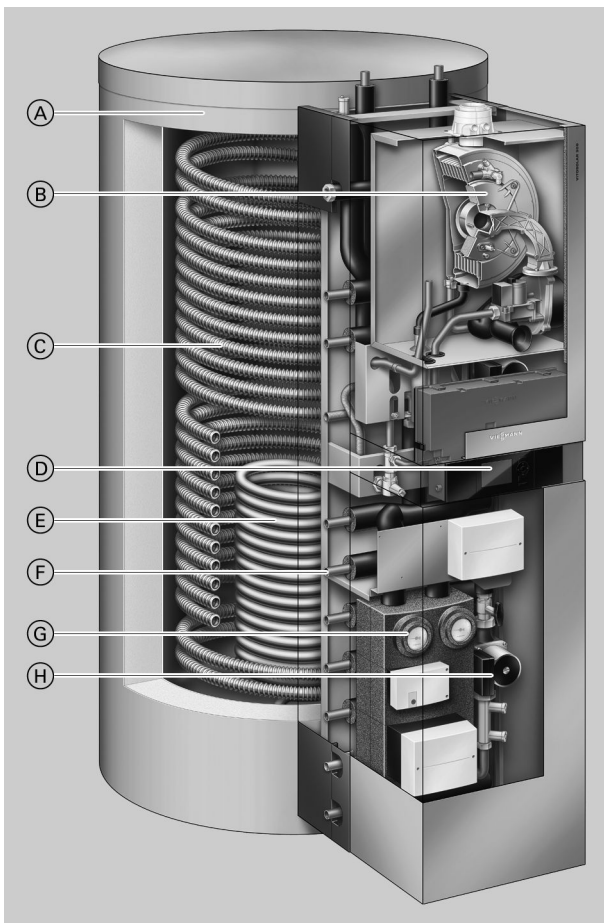
Produktinformation

Leistungsstarke und kompakte Heizzentrale zur solaren Heizungsunterstützung und Trinkwassererwärmung. Mit Anschlussmöglichkeit für einen externen Wärmeerzeuger.

Die Vorteile auf einen Blick

- 750-l-Kombispeicher mit angebautem Wärmeerzeuger zur solaren Heizungsunterstützung.
- Geringer Montageaufwand durch hohen Grad an vormontierten und vorverdrahteten Bauteilen.
- Komfortable Regelung Vitotronic 200 für die gesamte Energiezentrale einschließlich Solaranlage.
- Hocheffizienz-Umwälzpumpen für Solarkreis und Heizkreis (entsprechend Energie Label A)
- Ergänzung einer vorhandenen Anlage mit solarer Heizungsunterstützung.
- Geringe Abmessungen - ideal im Neubau und bei der Modernisierung.
- Anschlüsse rechts/links vertauschbar.
- Einheitliches Design der Heizungsanlage.
- Erfüllt gesetzliche Anforderungen gemäß EEWärmeG und EWärmeG.
- Anschlussmöglichkeit externer Wärmeerzeuger (z. B. Festbrennstoffkessel).

- Ⓒ Edelstahlwellrohr zur Trinkwassererwärmung
- Ⓓ Digitale Kesselkreisregelung
- Ⓔ Solarwärmetauscher
- Ⓕ Anschlüsse wahlweise rechts oder links
- Ⓖ Divicon Heizkreis-Verteilung mit Mischer
- Ⓗ Solarpumpenstrang



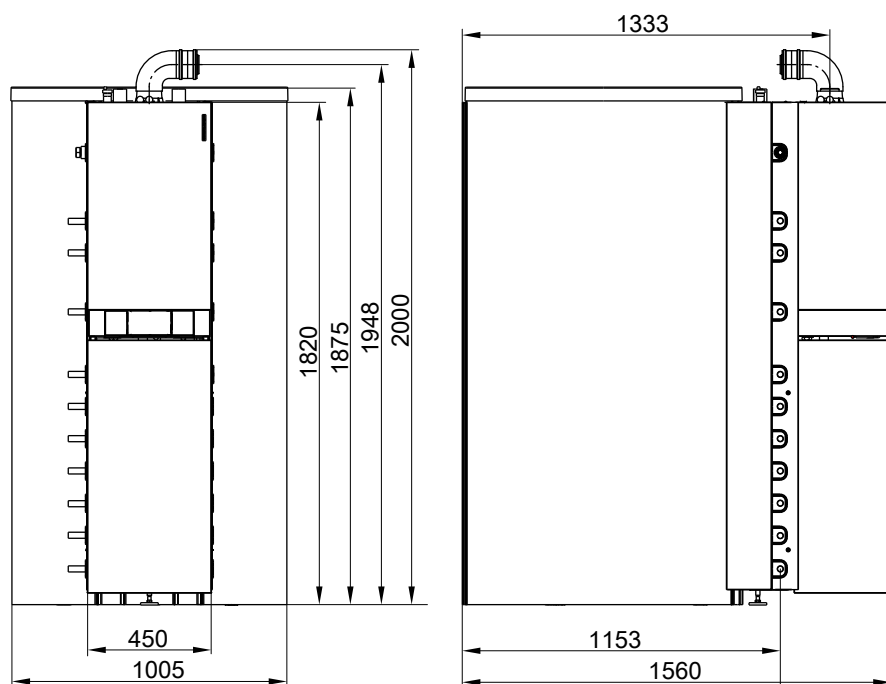
- Ⓐ Multivalenter Heizwasser-Pufferspeicher
- Ⓑ Brennerheizgerät

Technische Angaben Vitosolar 300-F mit Vitodens 200-W

Gas-Heizkessel, Bauart B und C, Kategorie II_{2N3P}				
Nenn-Wärmeleistungsbereich (Angaben nach EN 677)				
$T_V/T_R = 50/30 \text{ °C}$	kW	4,8-19,0	6,5-26,0	8,8-35,0
$T_V/T_R = 80/60 \text{ °C}$	kW	4,3-17,2	5,9-23,7	8,0-31,7
Nenn-Wärmeleistungsbereich bei Trinkwassererwärmung				
	kW	–	–	–
Nenn-Wärmebelastung				
	kW	4,5-17,9	6,2-24,7	8,3-33,0
Produkt-ID-Nummer				
CE-0085BR0432				
Schutzart				
IP X4D gemäß EN 60529				
Gasanschlussdruck				
Erdgas	mbar	20	20	20
Flüssiggas	mbar	50	50	50
Max. zul. Gasanschlussdruck*¹				
Erdgas	mbar	25,0	25,0	25,0
Flüssiggas	mbar	57,5	57,5	57,5
Nenn-Umlaufwassermenge Vitodens				
bei $T_V/T_R = 80/60 \text{ °C}$	l/h	739	1018	1361
Max. elektrische Leistungsaufnahme				
(alle Komponenten)	W	218	221	241
Gesamtgewicht				
	kg	341	343	345
Gesamtabmessungen				
Länge	mm	1560	1560	1560
Breite	mm	990	990	990
Höhe ohne AZ-Bogen	mm	1875	1875	1875
Gesamtinhalt Heizwasser				
	l	716	716	717
Zul. Betriebsdruck heizwasserseitig				
	bar	3	3	3
Zul. Vorlauftemperatur heizwasserseitig, ext. Wärmeerzeuger				
	°C	110	110	110
Gesamtinhalt Wärmeträgermedium Solar				
	l	14	14	14
Zul. Betriebsdruck solarseitig				
	bar	10	10	10
Zul. Vorlauftemperatur solarseitig				
	°C	140	140	140
Gesamtinhalt Trinkwasser				
	l	31	31	31
Zul. Betriebsdruck trinkwasserseitig				
	bar	10	10	10
Zul. Trinkwassertemperatur				
	°C	95	95	95
Trinkwasser-Dauerleistung				
bei Trinkwassererwärmung von 10 auf 45 °C und Heizwasser-Vorlauftemperatur von 70 °C	l/h	423	582	779
bei Trinkwassererwärmung von 10 auf 60 °C und Heizwasser-Vorlauftemperatur von 70 °C	l/h	296	407	545
Leistungskennzahl N_L				
		2,2	2,6	3,0
Kurzzeitleistung				
	l/10 min	197	214	228
Max. Zapfmenge				
	l/min	19,7	21,4	22,8
Gasanschluss				
	R	½	½	½
Anschlusswerte				
bezogen auf die max. Belastung mit Gas				
Erdgas E	m ³ /h	1,89	2,61	3,48
Erdgas LL	m ³ /h	2,20	3,04	4,10
Flüssiggas P	kg/h	1,40	1,93	2,57

Technische Angaben Vitosolar 300-F mit Vitodens 200-W (Fortsetzung)

Gas-Heizkessel, Bauart B und C, Kategorie II _{2N3P}				
Nenn-Wärmeleistungsbereich (Angaben nach EN 677)				
$T_V/T_R = 50/30 \text{ °C}$	kW	4,8-19,0	6,5-26,0	8,8-35,0
$T_V/T_R = 80/60 \text{ °C}$	kW	4,3-17,2	5,9-23,7	8,0-31,7
Abgaskennwerte*²				
Abgaswertegruppe nach G 635/G 636		G_{52}/G_{51}	G_{52}/G_{51}	G_{52}/G_{51}
Temperatur (bei Rücklaufftemperatur von 30 °C)				
– bei Nenn-Wärmeleistung	°C	45	45	45
– bei Teillast	°C	35	35	35
Temperatur (bei Rücklaufftemperatur von 60 °C)				
	°C	68	70	70
Massenstrom				
Erdgas				
– bei Nenn-Wärmeleistung	kg/h	33,3	47,3	63,2
– bei Teillast	kg/h	8,4	11,8	15,7
Flüssiggas				
– bei Nenn-Wärmeleistung	kg/h	32,5	46,4	62,0
– bei Teillast	kg/h	8,2	11,5	15,4
Verfügbarer Förderdruck		Pa	250	250
	mbar	2,5	2,5	2,5
Norm-Nutzungsgrad		bis 98 (H _s)/109 (H _i)		
bei $T_V/T_R = 40/30 \text{ °C}$		%		
Durchschnittliche Kondenswassermenge				
bei Erdgas und $T_V/T_R = 50/30 \text{ °C}$		l/Tag	10-12	11-13
Abgasanschluss		Ø mm	60	60
Zuluftanschluss		Ø mm	100	100



Auslieferungszustand

Vitosolar 300-F

Kompaktgerät zur solaren Trinkwassererwärmung und Heizungsunterstützung, bestehend aus folgenden Baugruppen:

Vitodens 200-W

Gas-Brennwertheizgerät mit Inox-Radial-Heizfläche, modulierendem Matrix-Zylinderbrenner für Erd- und Flüssiggas nach DVGW-Arbeitsblatt G260, Aqua-Platine mit Multi-Stecksystem, drehzahl geregelter Hocheffizienz-Umwälzpumpe und Vitotronic 200. Farbe der epoxidharzbeschichteten Verkleidung: vitosilber.

Vorgerichtet für Betrieb mit Erdgas. Eine Umstellung innerhalb der Gasgruppen E/LL ist nicht erforderlich. Die Umstellung auf Flüssiggas erfolgt an der Gasarmatur (kein Umstellsatz erforderlich).

*² Rechenwerte zur Auslegung der Abgasanlage nach EN 13384.

Abgastemperaturen als gemessene Bruttowerte bei 20 °C Verbrennungslufttemperatur.

Die Abgastemperatur bei Rücklaufftemperatur von 30 °C ist maßgeblich zur Auslegung der Abgasanlage.

Die Abgastemperatur bei Rücklaufftemperatur von 60 °C dient zur Bestimmung des Einsatzbereichs von Abgasleitungen mit maximal zulässigen Betriebstemperaturen.

Technische Angaben Vitosolar 300-F mit Vitodens 200-W (Fortsetzung)

Multivalenter Heizwasser-Pufferspeicher

Aus Stahl mit eingebauter Edelstahlwendel zur Trinkwassererwärmung.

- Stellfüße zum Einschrauben
- Entlüftung der Solarwendel
- Separat verpackte Wärmedämmung aus Polystyrol; Farbe der kunststoffbeschichteten Wärmedämmung vitosilber

Grundträger

Vormontiert mit hydraulischen und elektrischen Systemkomponenten, komplett wärmegeklämt.

Anschlussfertig verrohrt und verdrahtet. Farbe der epoxidharzbeschichteten Verkleidung: vitosilber/antrazit.

Solarseitige Systemkomponenten:

- Drehzahlgeregelte Hocheffizienz-Umwälzpumpe (entsprechend Energie Label A)
- 2 Kugelhähne mit Rückschlagklappe

- Durchflussmesser
- Sicherheitsarmatur mit Sicherheitsventil (6 bar) und Manometer
- Spül- und Befüllarmatur
- Luftabscheider
- Solarregelungsmodul, Typ SM1

Heizseitige Systemkomponenten:

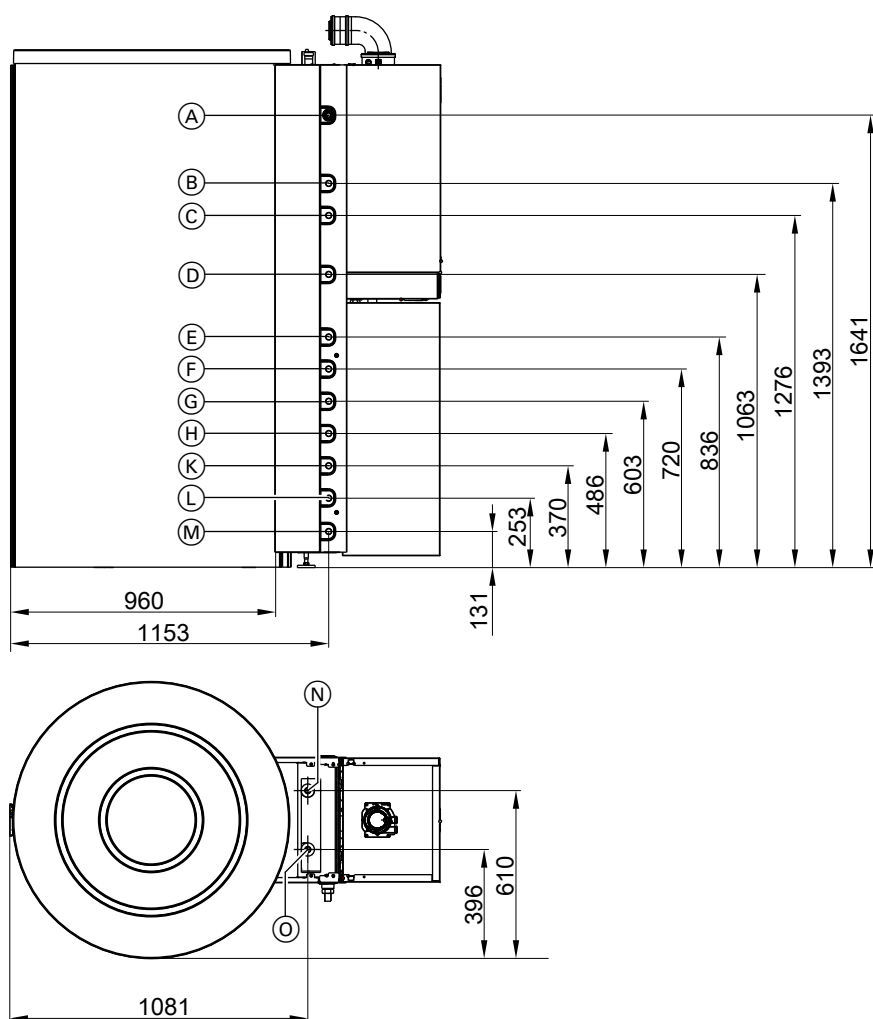
- Divicon Heizkreis-Verteilung mit Mischer-3 und drehzahlgeregelter Hocheffizienz-Umwälzpumpe (entsprechend Energie Label A)
- Rückschlagklappe
- 4 Kugelhähne
- 2 Thermometer
- 3-Wege Umschaltventil
- Entleerungsventil
- Schnellentlüfter

Trinkwasserseitige Systemkomponenten:

- Zirkulationsanschluss

Anschlüsse Vitosolar 300-F

Die seitlichen Anschlüsse können wahlweise rechts oder links angebaut werden. Nicht benötigte Anschlüsse werden mit mitgelieferten Stopfen verschlossen.



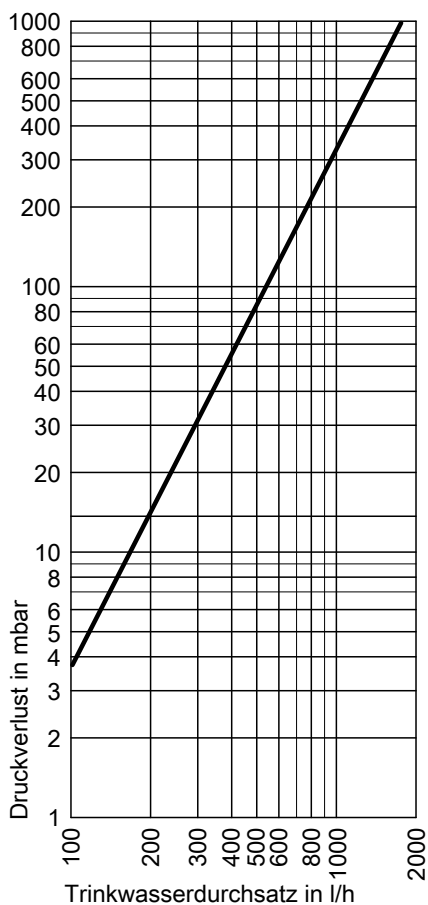
- | | |
|--|---|
| Ⓐ Zirkulationsleitung | Ⓗ Heizwasservorlauf Heizkreis 2 |
| Ⓑ Warmwasser | Für weitere Divicon Heizkreis-Verteilung (Zubehör) |
| Ⓒ Heizwasservorlauf externer Wärmeerzeuger | Ⓚ Kaltwasser |
| Ⓓ Brennstoffanschluss | Ⓛ Kondenswasser und Ablauf Sicherheitsventil |
| Ⓔ Heizwasservorlauf Heizkreis 1 | Ⓜ Heizwasserrücklauf externer Wärmeerzeuger/Ausdehnungsgefäß/Entleerung |
| Interne Divicon Heizkreis-Verteilung | Ⓝ Solarrücklauf |
| Ⓕ Heizwasserrücklauf Heizkreis 1 | Ⓞ Solarvorlauf |
| Interne Divicon Heizkreis-Verteilung | |
| Ⓖ Heizwasserrücklauf Heizkreis 2 | |
| Für weitere Divicon Heizkreis-Verteilung (Zubehör) | |

Abmessungen der Anschlüsse

- Anschluss Ⓐ (Zirkulation): G 1 Innengewinde
- Anschlüsse Ⓑ bis Ⓞ: Kupferrohr \varnothing 22 mm
- Brennstoffanschluss Ⓓ: R (A-Gew.) $\frac{1}{2}$

Technische Angaben Multivalenter Heizwasser-Pufferspeicher

Speicherinhalt	l	750
Puffervolumen	l	708
DIN-Register-Nummer		9W262-10MC/E
Abmessungen ohne Wärmedämmung		
Länge (∅)	mm	790
Breite	mm	1059
Höhe	mm	1805
Kippmaß ohne Wärmedämmung und Stellfüße	mm	1870
Gewicht ohne Wärmedämmung	kg	192
Wärmetauscher Solar		
Heizfläche	m ²	1,8
Wärmetauscher Trinkwasser		
Heizfläche	m ²	6,7
Bereitschafts-Wärmeaufwand q_{BS} bei 45 K Temperaturdifferenz (Normkennwert)	kWh/24 h	1,49
Volumen-Bereitschaftsteil V_{aux}	l	346
Volumen-Solarteil V_{sol}	l	404



Trinkwasserseitiger Durchflusswiderstand

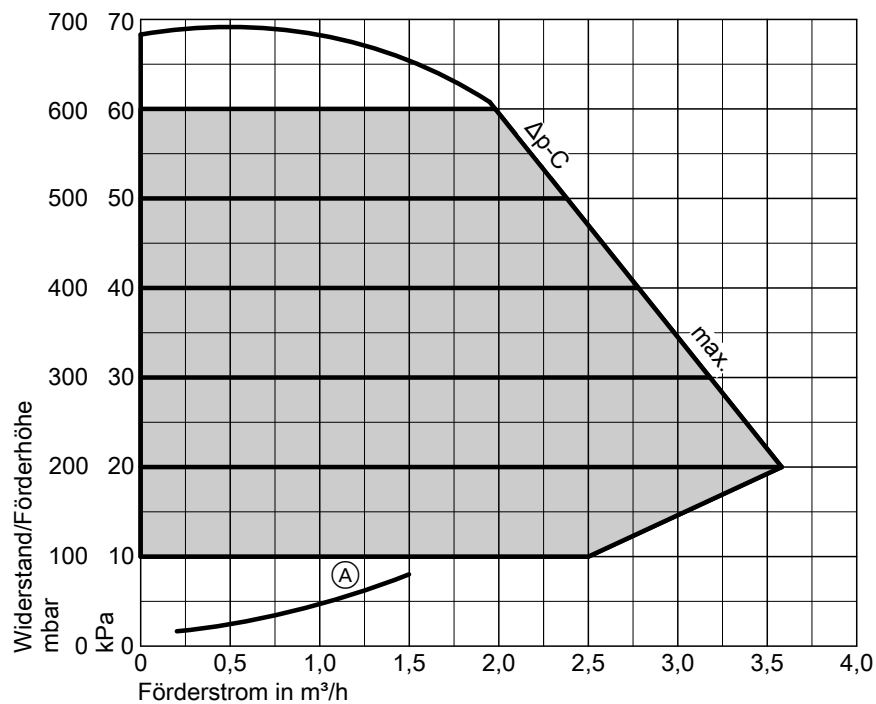
Technische Angaben integrierte Divicon Heizkreis-Verteilung

Aufbau und Funktion

- Mit Heizkreispumpe, Rückschlagklappe, Kugelhähnen mit integrierten Thermometern und 3-Wege-Mischer.
- Geringe Abstrahlverluste durch formschlüssige Wärmedämmschalen.
- Niedrige Stromkosten und exaktes Regelverhalten durch den Einsatz von Hocheffizienzpumpen und optimierte Mischerkennlinie.

Restförderhöhe der eingebauten Heizkreispumpe

Betriebsweise: Differenzdruck konstant



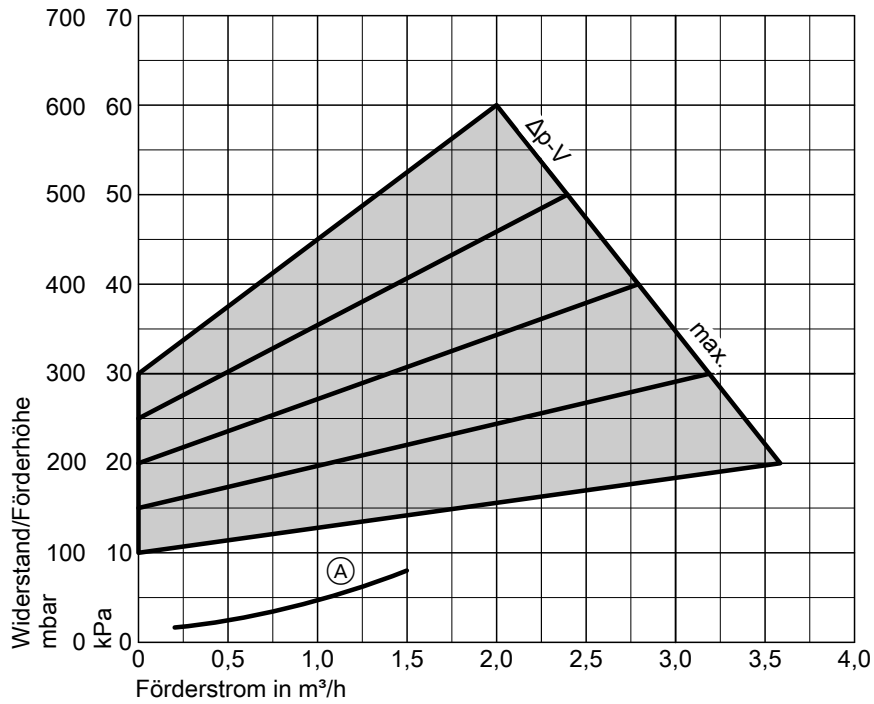
Ⓐ Durchflusswiderstand Heizkreisanschluss

Hinweis

Die Widerstandskennlinie Ⓐ bezieht sich auf alle Komponenten einschließlich Rohrleitungen.

Technische Angaben integrierte Divicon Heizkreis-Verteilung (Fortsetzung)

Betriebsweise: Differenzdruck variabel



Ⓐ Durchflusswiderstand Heizkreisanschluss

Hinweis

Die Widerstandskennlinie Ⓐ bezieht sich auf alle Komponenten einschließlich Rohrleitungen.

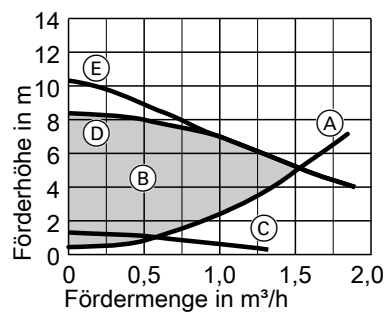
Technische Angaben Solar-Pumpenstrang

Umwälzpumpe (Fabr. Grundfos)		25–105
Nennspannung	V~	230
Leistungsaufnahme		
– min.	W	3,5
– max.	W	70
Durchflussanzeige	l/min	2 bis 12
Sicherheitsventil (solar)	bar	6
Max. Betriebstemperatur	°C	120
Max. Betriebsdruck	bar	6

- Ⓒ Leistung min.
- Ⓓ Leistung max.
- Ⓔ Leistung Befüllmodus

Hinweis

Die Widerstandskennlinie Ⓐ bezieht sich auf alle Komponenten einschließlich Rohrleitungen.



- Ⓐ Widerstandskennlinie
- Ⓑ Restförderhöhe

Technische Angaben Solarregelungsmodul, Typ SM1

Technische Angaben

Aufbau und Funktion

Aufbau

Das Solarregelungsmodul enthält:

- Elektronik
- Anschlussklemmen für:
 - 4 Sensoren
 - Solarkreispumpe
 - KM-BUS
 - Netzanschluss (Netzschalter bauseits)
- PWM-Ausgang für die Ansteuerung der Solarkreispumpe
- 1 Relais zum Schalten einer Pumpe oder eines Ventils

Im Lieferumfang sind der Kollektortemperatursensor und der Speichertemperatursensor enthalten.

Funktion

- Schalten der Solarkreispumpe
- Elektronische Begrenzung der Temperatur im Speicher-Wasserewärmer (Sicherheitsabschaltung bei 90 °C)
- Sicherheitsabschaltung der Kollektoren
- Regelung der Heizungsunterstützung in Verbindung mit multivalentem Heizwasser-Pufferspeicher
- Regelung der Beheizung von zwei Verbrauchern durch ein Kollektorfeld
- Schalten einer zusätzlichen Pumpe oder eines Ventils über Relais
- Zweite Temperatur-Differenzregelung oder Thermostatfunktion
- Drehzahlregelung der Solarkreispumpe durch Wellenpaketsteuerung oder Solarkreispumpe mit PWM-Eingang (Fabr. Grundfos)
- Unterdrückung der Nachheizung des Speicher-Wassererwärmers durch den Heizkessel (Zusatzfunktion für die Trinkwassererwärmung ist möglich)
- Unterdrückung der Nachheizung für die Raumbeheizung durch den Heizkessel bei Heizungsunterstützung
- Leistungsbilanzierung und Diagnosesystem
- Bedienung über Vitotronic des Wärmeerzeugers

Kollektortemperatursensor

Zum Anschluss im Gerät.

Bauseitige Verlängerung der Anschlussleitung:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 60 m bei einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² Kupfer
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden

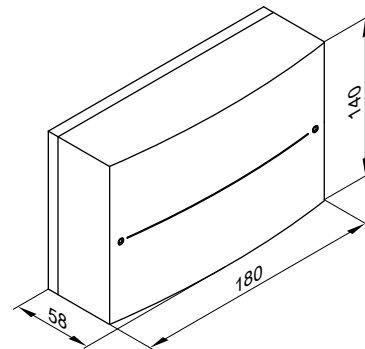
Leitungslänge	2,5 m
Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Sensortyp	Viessmann NTC 20 kΩ bei 25 °C
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	–20 bis +200 °C
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +70 °C

Speichertemperatursensor

Der Sensor ist im Solarregelungsmodul angeschlossen und in den Speicher-Wasserewärmer eingebaut.

Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Sensortyp	Viessmann NTC 10 kΩ bei 25 °C
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +90 °C
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +70 °C

Technische Daten

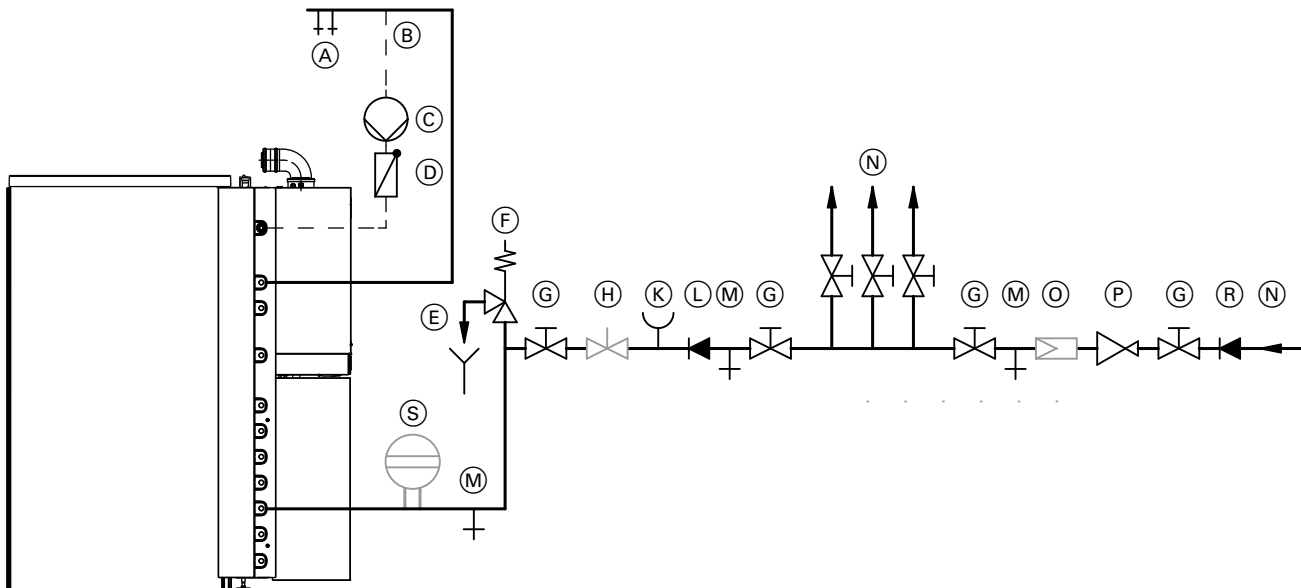


Nennspannung	230 V ~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	2 A
Leistungsaufnahme	1,5 W
Schutzklasse	I
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Wirkungsweise	Typ 1B gemäß EN 60730-1
Zul. Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C Verwendung in Wohn- und Heizungsräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C
Nennbelastbarkeit der Relaisausgänge	
– Halbleiterrelais 1	1 (1) A, 230 V~
– Relais 2	1 (1) A, 230 V~
– Gesamt	max. 2 A

Planungshinweise

Trinkwasserseitiger Anschluss

Anschluss nach DIN 1988



- | | |
|--|---|
| (A) Warmwasser | (K) Manometeranschluss |
| (B) Zirkulationsleitung | (L) Rückflussverhinderer |
| (C) Zirkulationspumpe | (M) Entleerung |
| (D) Rückschlagklappe, federbelastet | (N) Kaltwasser |
| (E) Sichtbare Mündung der Ausblaseleitung | (O) Trinkwasserfilter* ⁴ |
| (F) Sicherheitsventil | (P) Druckminderer entsprechend DIN 1988-2 Ausgabe Dez. 1988 |
| (G) Absperrventil | (R) Rückflussverhinderer/Rohrtrenner |
| (H) Durchflussregulierventil* ³
(Einbau empfohlen) | (S) Membran-Ausdehnungsgefäß, trinkwassergeeignet |

Das Sicherheitsventil muss eingebaut werden.

Empfehlung: Sicherheitsventil über Speicheroberkante montieren. So ist es vor Verschmutzen, Verkalken und hoher Temperatur geschützt. Bei Arbeiten am Sicherheitsventil muss der Speicher-Wassererwärmer nicht entleert werden.

Gewährleistung

Unsere Gewährleistung für Speicher-Wassererwärmer setzt voraus, dass das aufzuheizende Wasser Trinkwasserqualität entsprechend der gültigen Trinkwasser-Verordnung hat und vorhandene Wasseraufbereitungsanlagen mangelfrei arbeiten.

Sicherheitseinrichtung für den Aufstellraum

Viessmann Heizkessel sind nach allen sicherheitstechnischen Vorgaben geprüft, zugelassen und damit eigensicher. Nicht vorhersehbare, äußere Einflüsse können in seltensten Fällen zum Austritt von gesundheitsschädlichem Kohlenmonoxid (CO) führen. Für diesen Fall empfehlen wir den Einsatz eines CO-Wächters. Dieser kann als separates Zubehör bestellt werden (Best.-Nr. 7499 330).

Wärmeübertragungsfläche

Die korrosionsbeständige, gesicherte Wärmeübertragungsfläche (Trinkwasser/Wärmeträger) entspricht der Ausführung C nach DIN 1988-2.

*³ Einbau und Einstellung des maximalen Wasserdurchflusses entsprechend der 10-Minuten-Leistung des Speicher-Wassererwärmers wird empfohlen.

*⁴ Nach DIN 1988-2 ist bei Anlagen mit Rohrleitungen aus Metall ein Trinkwasserfilter einzubauen. Bei Kunststoffleitungen sollte nach DIN 1988 und unserer Empfehlung auch ein Trinkwasserfilter eingebaut werden, damit kein Schmutz in die Trinkwasseranlage eingetragen wird.

Planungshinweise (Fortsetzung)

Wasserbeschaffenheit/Frostschutz

Ungeeignetes Füll- und Ergänzungswasser fördert Ablagerungen und Korrosionsbildung und kann zu Schäden am Heizkessel führen. Bezüglich Beschaffenheit und Menge des Heizungswassers incl. Füll- und Ergänzungswasser ist die VDI 2035 zu berücksichtigen.

- Heizungsanlage vor dem Füllen gründlich spülen.
- Ausschließlich Wasser mit Trinkwasserqualität einfüllen.
- Füll- und Ergänzungswasser mit einer Wasserhärte über den folgenden Werten muss enthärtet werden z.B. mit der Kleinenthärungsanlage für Heizwasser (siehe Viessmann Preisliste Vitoset):

Zulässige Gesamthärte des Füll- und Ergänzungswassers

Gesamt-Wärmeleistung kW	Spezifisches Anlagenvolumen		
	< 20 l/kW	≥ 20 l/kW bis < 50 l/kW	≥ 50 l/kW
≤ 50	≤ 3,0 mol/m ³ (16,8 °dH)	≤ 2,0 mol/m ³ (11,2 °dH)	< 0,02 mol/m ³ (0,11 °dH)

- Dem Füllwasser kann ein speziell für Heizungsanlagen geeignetes Frostschutzmittel beigelegt werden. Die Eignung ist vom Hersteller des Frostschutzmittels nachzuweisen, da sonst Beschädigungen an Dichtungen und Membranen sowie Geräusche im Heizbetrieb auftreten können. Für hierdurch auftretende Schäden und Folgeschäden übernimmt Viessmann keine Haftung.

Bei der Planung ist folgendes zu beachten:

- Abschnittsweise sind Absperrventile einzubauen. Damit wird vermieden, dass bei jedem Reparaturfall oder jeder Anlagenerweiterung das gesamte Heizungswasser abgelassen werden muss.

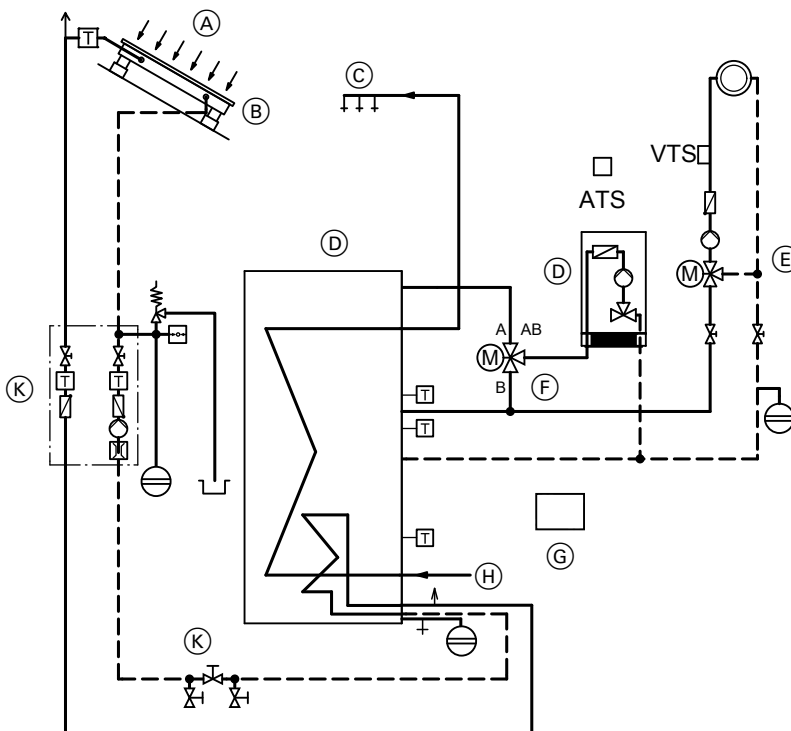
Betriebshinweise:

- Die Inbetriebnahme einer Anlage soll stufenweise, beginnend mit der geringsten Leistung des Heizkessels, bei hohem Heizungswasserdurchfluss erfolgen. Damit wird eine örtliche Konzentration der Kalkablagerungen auf den Heizflächen des Wärmeerzeugers vermieden.
- Bei Erweiterungs- und Reparaturarbeiten sind nur die unbedingt erforderlichen Netzabschnitte zu entleeren.
- Sind wasserseitige Maßnahmen erforderlich, muss schon die Erstbefüllung der Heizungsanlage zur Inbetriebnahme mit aufbereitetem Wasser erfolgen. Dies gilt auch für jede Neubefüllung z.B. nach Reparaturen oder Anlagenerweiterungen und für alle Ergänzungswassermengen.
- Filter, Schmutzfänger oder sonstige Abschlamm- oder Abscheidevorrichtungen im Heizungswasserkreislauf sind nach Erst- oder Neuinstallation öfter, später nach Bedarf in Abhängigkeit der Wasseraufbereitung (z.B. Härtefällung) zu kontrollieren, zu reinigen und zu betätigen.

Planungsanleitung

Weitere Hinweise zur Planung und Auslegung siehe „Planungsanleitung Vitodens“.

Installationsbeispiel



- (A) Sonnenkollektoren (Zubehör)
- (B) Befestigungssystem (separates Zubehör)
- (C) Warmwasser
- (D) Vitosolar 300-F
- (E) Divicon Heizkreis-Verteilung
- (F) 3-Wege-Umschaltventil
- (G) Solarregelungsmodul, Typ SM1
- (H) Kaltwasser
- (K) Solarseitige Systemkomponenten

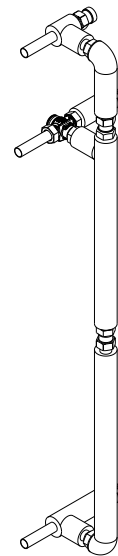
Zubehör

Anschluss-Set thermostatischer Mischautomat

Best.-Nr. 7164 606

Für Anlagen mit Trinkwasserzirkulationsleitung.
Thermischer Mischautomat zur Begrenzung der Auslaufftemperatur.
Einschließlich Bypassleitung mit Montageset zum Anschluss der
Trinkwasserzirkulation.

- Vorgefertigte Verrohrung.
- Thermostatischer Mischautomat mit Einstellbereich 35 bis 65 °C.
- Rückflussverhinderer.



Sicherheitsgruppe nach DIN 1988

- 10 bar: **Best.-Nr. 7180 662**
- DN 20/R 1
- Max. Beheizungsleistung: 150 kW

Bestandteile:

- Absperrventil
- Rückflussverhinderer und Prüfstutzen
- Manometeranschluss-Stutzen
- Membran-Sicherheitsventil



Übergangswinkel Solar

Best.-Nr. 7164 607

2 Stück.

- Messingwinkel mit beidseitiger Klemmringverschraubung \varnothing 22 mm.
- Zur Verbindung der bauseitigen Solar-Vor- und Rücklaufleitung mit der Geräteverrohrung.



CO-Wächter

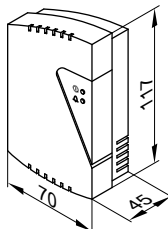
Best.-Nr. 7499 330

Überwachungseinrichtung zur Sicherheitsabschaltung des Heizkessels bei Austritt von Kohlenmonoxid.

Wandmontage im Deckenbereich in der Nähe des Heizkessels.

Bestandteile:

- Gehäuse mit integriertem CO-Sensor, Relais und Anzeigen für Betrieb und Alarm.
- Befestigungsmaterial.
- Netzanschlussleitung (2,0 m lang).
- Anschlussleitung Relais zur Brennerabschaltung (2,0 m lang).



Zubehör (Fortsetzung)

Technische Daten

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Leistungsaufnahme	3,5 W
Nennbelastbarkeit des Relaisausgangs	8 A 230 V~
Alarmschwelle	40 ppm CO
Schutzklasse	II
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	70 °C

Hinweis zu Vitotrol 200A und 300A

Für jeden Heizkreis einer Heizungsanlage kann eine Vitotrol 200A oder eine Vitotrol 300A eingesetzt werden.
Die Vitotrol 200A kann einen Heizkreis bedienen, die Vitotrol 300A bis zu drei Heizkreise.
Es können max. drei Fernbedienungen an die Regelung angeschlossen werden.

Hinweis

Leitungsgebundene Fernbedienungen sind nicht mit der Funk-Basis kombinierbar.

Vitotrol 200A

Best.-Nr. Z008 341

KM-BUS-Teilnehmer.

■ Anzeigen:

- Raumtemperatur
- Außentemperatur
- Betriebszustand

■ Einstellungen:

- Raumtemperatur-Sollwert für Normalbetrieb (Tagtemperatur)

Hinweis

Die Einstellung des Raumtemperatur-Sollwerts für reduzierten Betrieb (Nachttemperatur) erfolgt an der Regelung.

- Betriebsprogramm

- Party- und Sparbetrieb über Tasten aktivierbar
- Integrierter Raumtemperatursensor zur Raumtemperaturaufschaltung (nur für einen Heizkreis mit Mischer)

Montageort:

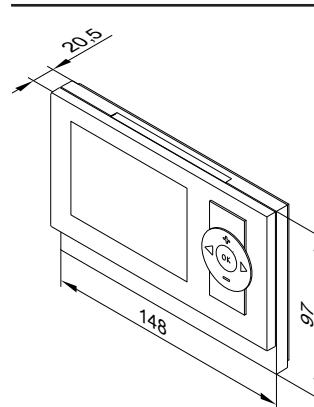
- Witterungsgeführter Betrieb:
Montage an beliebiger Stelle im Gebäude.
- Raumtemperaturaufschaltung:
Der integrierte Raumtemperatursensor erfasst die Raumtemperatur und bewirkt eine evtl. erforderliche Korrektur der Vorlauftemperatur.

Die erfasste Raumtemperatur ist abhängig vom Montageort:

- Hauptwohnraum an einer Innenwand gegenüber von Heizkörpern.
- Nicht in Regalen, Nischen.
- Nicht in unmittelbarer Nähe von Türen oder in der Nähe von Wärmequellen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.).

Anschluss:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 50 m (auch bei Anschluss mehrerer Fernbedienungen).
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden.
- Kleinspannungsstecker im Lieferumfang.



Technische Daten

Spannungsversorgung über KM-BUS	0,2 W
Leistungsaufnahme	III
Schutzklasse	IP 30 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Schutzart	
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C
Einstellbereich des Raumtemperatur-Sollwerts für Normalbetrieb	3 bis 37 °C

Vitotrol 300A

Best.-Nr. Z008 342

KM-BUS-Teilnehmer.

■ Anzeigen:

- Raumtemperatur
- Außentemperatur
- Betriebsprogramm

Zubehör (Fortsetzung)

- Betriebszustand
- Solarertrag als grafische Darstellung
- Einstellungen:
 - Raumtemperatur-Sollwert für Normalbetrieb (Tagtemperatur) und reduzierten Betrieb (Nachttemperatur)
 - Warmwassertemperatur-Sollwert
 - Betriebsprogramm, Schaltzeiten für Heizkreise, Trinkwassererwärmung und Zirkulationspumpe sowie weitere Einstellungen über Menü in Klartextanzeige im Display
- Party- und Sparbetrieb über Menü aktivierbar
- Integrierter Raumtemperatursensor zur Raumtemperaturaufschaltung (nur für einen Heizkreis mit Mischer)

Montageort:

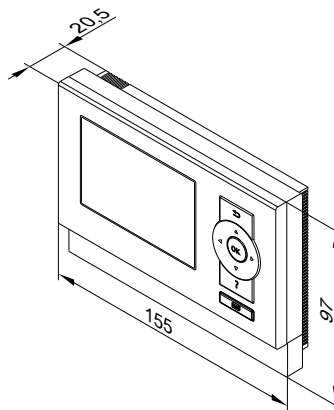
- Witterungsgeführter Betrieb:
 - Montage an beliebiger Stelle im Gebäude.
- Raumtemperaturaufschaltung:
 - Der integrierte Raumtemperatursensor erfasst die Raumtemperatur und bewirkt eine evtl. erforderliche Korrektur der Vorlauftemperatur.

Die erfasste Raumtemperatur ist abhängig vom Montageort:

- Hauptwohnraum an einer Innenwand gegenüber von Heizkörpern.
- Nicht in Regalen, Nischen.
- Nicht in unmittelbarer Nähe von Türen oder in der Nähe von Wärmequellen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.).

Anschluss:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 50 m (auch bei Anschluss mehrerer Fernbedienungen).
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden.
- Kleinspannungsstecker im Lieferumfang.



Technische Daten

Spannungsversorgung über KM-BUS	
Leistungsaufnahme	0,5 W
Schutzklasse	III
Schutzart	IP 30 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C
Einstellbereich des Raumtemperatur-Sollwerts	3 bis 37 °C

Vitohome 300

Best.-Nr. Z005 395

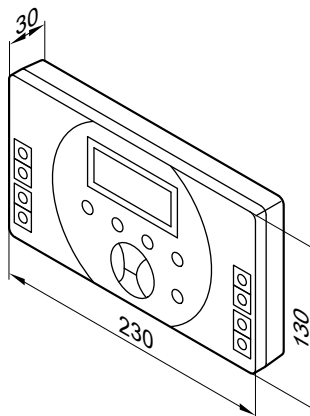
Funkbasierte Einzelraum-Temperaturreglung.
Wohnungszentrale für Heizungsanlagen mit Radiatoren-Heizkörpern und/oder Fußbodenheizung.

- Erhöhung des individuellen Raumkomforts
- Einsparung von Heiz- und Stromkosten
- Einfache Inbetriebnahme und problemlose Nachrüstung
- Komplette Bedienung für Heizung und Warmwasser

Hinweis

Der Datenaustausch zwischen der Wohnungszentrale und der Vitotronic Regelung ist nur in Verbindung mit der Funk-Kesselansteuerung möglich.

Weitere Informationen siehe Datenblatt „Vitohome 300“.



Hinweis zu Vitotrol 200 RF und Vitotrol 300 RF

Funk-Fernbedienungen mit integriertem Funksender zum Betrieb mit der Funk-Basis.

Für jeden Heizkreis einer Heizungsanlage kann eine Vitotrol 200 RF oder eine Vitotrol 300 RF eingesetzt werden.

Die Vitotrol 200 RF kann einen Heizkreis bedienen, die Vitotrol 300 RF bis zu drei Heizkreise.

Es können max. drei Funk-Fernbedienungen an die Regelung angeschlossen werden.

Hinweis

Die Funk-Fernbedienungen sind **nicht** mit leitungsgebundenen Fernbedienungen kombinierbar.

Vitotrol 200 RF

Best.-Nr. Z011 219

Funk-Teilnehmer.

- Anzeigen:



Zubehör (Fortsetzung)

- Raumtemperatur
- Außentemperatur
- Betriebszustand
- Einstellungen:
 - Raumtemperatur-Sollwert für Normalbetrieb (Tagtemperatur)

Hinweis

Die Einstellung des Raumtemperatur-Sollwerts für reduzierten Betrieb (Nachttemperatur) erfolgt an der Regelung.

- Betriebsprogramm
- Party- und Sparbetrieb über Tasten aktivierbar
- Integrierter Raumtemperatursensor zur Raumtemperaturaufschaltung (nur für einen Heizkreis mit Mischer)

Montageort:

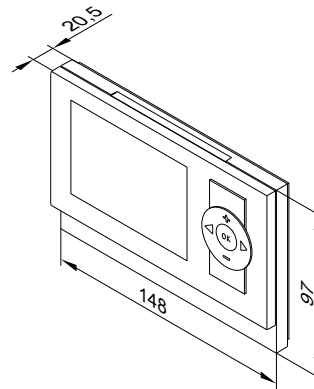
- Witterungsgeführter Betrieb:
 - Montage an beliebiger Stelle im Gebäude.
- Raumtemperaturaufschaltung:
 - Der integrierte Raumtemperatursensor erfasst die Raumtemperatur und bewirkt eine evtl. erforderliche Korrektur der Vorlauftemperatur.

Die erfasste Raumtemperatur ist abhängig vom Montageort:

- Hauptwohnraum an einer Innenwand gegenüber von Heizkörpern.
- Nicht in Regalen, Nischen.
- Nicht in unmittelbarer Nähe von Türen oder in der Nähe von Wärmequellen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.).

Hinweis

Planungsanleitung „Funk-Zubehör“ beachten.



Technische Daten

Spannungsversorgung über 2 AA Batterien 3 V	
Funkfrequenz	868,3 MHz
Funkprotokoll	EnOcean
Funkreichweite	siehe Planungsanleitung „Funk-Zubehör“
Schutzklasse	III
Schutzart	IP 30 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
- bei Betrieb	0 bis +40 °C
- bei Lagerung und Transport	-20 bis +65 °C
Einstellbereich des Raumtemperatur-Sollwerts für Normalbetrieb	3 bis 37 °C

Vitotrol 300 RF mit Tischständer

Best.-Nr. Z011 410

Funk-Teilnehmer.

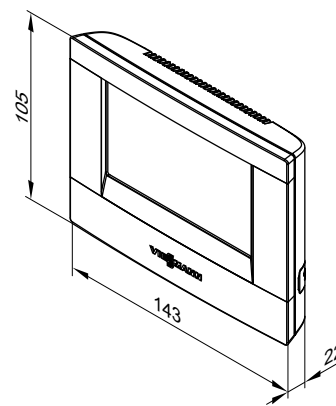
- Anzeigen:
 - Raumtemperatur
 - Außentemperatur
 - Betriebszustand
 - Solarertrag als grafische Darstellung
- Einstellungen:
 - Raumtemperatur-Sollwert für Normalbetrieb (Tagtemperatur) und reduzierten Betrieb (Nachttemperatur)
 - Warmwassertemperatur-Sollwert
 - Betriebsprogramm, Schaltzeiten für Heizkreise, Trinkwassererwärmung und Zirkulationspumpe sowie weitere Einstellungen über Menü in Klartextanzeige im Display
 - Party- und Sparbetrieb über Tasten aktivierbar
- Integrierter Raumtemperatursensor

Hinweis

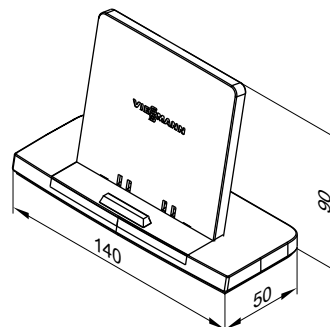
Beachten Sie die Planungsanleitung „Funk-Zubehör“.

Lieferumfang:

- Vitotrol 300 RF
- Tischständer
- Stecker-Netzteil
- Zwei NiMH Akkus zum Bedienen außerhalb des Tischständers



Vitotrol 300 RF



Tischständer

Zubehör (Fortsetzung)

Technische Daten

Spannungsversorgung über Stecker-Netzteil	230 V~/5 V-
Leistungsaufnahme	2,4 W
Funkfrequenz	868,3 MHz
Funkprotokoll	EnOcean
Funkreichweite	siehe Planungsanleitung „Funk-Zubehör“
Schutzklasse	II
Schutzart	IP 30 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C
– bei Lagerung und Transport	–25 bis +60°C
Einstellbereich des Raumtemperatur- Sollwerts	3 bis 37 °C

Vitotrol 300 RF mit Wandhalter

Best.-Nr. Z011 412

Funk-Teilnehmer.

■ Anzeigen:

- Raumtemperatur
- Außentemperatur
- Betriebszustand
- Solarertrag als grafische Darstellung

■ Einstellungen:

- Raumtemperatur-Sollwert für Normalbetrieb (Tagtemperatur) und reduzierten Betrieb (Nachttemperatur)
- Warmwassertemperatur-Sollwert
- Betriebsprogramm, Schaltzeiten für Heizkreise, Trinkwassererwärmung und Zirkulationspumpe sowie weitere Einstellungen über Menü in Klartextanzeige im Display
- Party- und Sparbetrieb über Menü aktivierbar

■ Integrierter Raumtemperatursensor zur Raumtemperaturaufschaltung (nur für einen Heizkreis mit Mischer)

Montageort:

- Witterungsgeführter Betrieb:
Montage an beliebiger Stelle im Gebäude.
- Raumtemperaturaufschaltung:
Der integrierte Raumtemperatursensor erfasst die Raumtemperatur und bewirkt eine evtl. erforderliche Korrektur der Vorlauftemperatur.

Die erfasste Raumtemperatur ist abhängig vom Montageort:

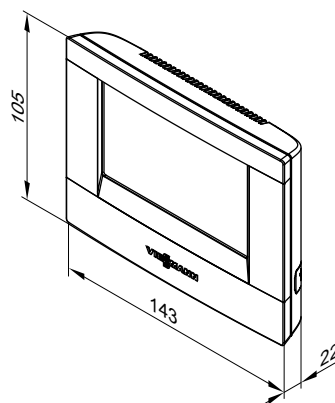
- Hauptwohnraum an einer Innenwand gegenüber von Heizkörpern.
- Nicht in Regalen, Nischen.
- Nicht in unmittelbarer Nähe von Türen oder in der Nähe von Wärmequellen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.).

Hinweis

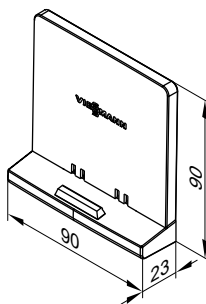
Beachten Sie die Planungsanleitung „Funk-Zubehör“.

Lieferumfang:

- Vitotrol 300 RF
- Wandhalter
- Netzteil zum Einbau in eine Schalterdose
- Zwei NiMH Akkus zum Bedienen außerhalb des Wandhalters



Vitotrol 300 RF



Wandhalter

Technische Daten

Spannungsversorgung über Netzteil	230 V~/4 V- zum Einbau in eine Schalterdose
Leistungsaufnahme	2,4 W
Funkfrequenz	868,3 MHz
Funkprotokoll	EnOcean
Funkreichweite	siehe Planungsanleitung „Funk-Zubehör“
Schutzklasse	II
Schutzart	IP 30 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C
– bei Lagerung und Transport	–25 bis +60°C
Einstellbereich des Raum-Temperatur	3 bis 37 °C

Zubehör (Fortsetzung)

Funk-Basis

Best.-Nr. Z011 413
KM-BUS-Teilnehmer.

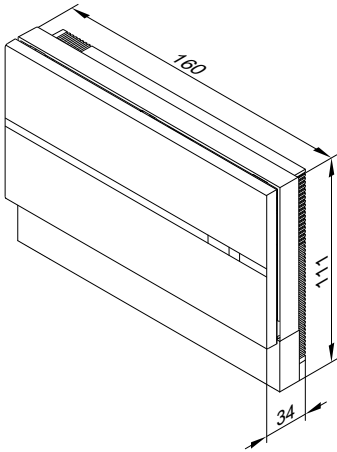
Zur Kommunikation zwischen der Vitotronic Regelung und folgenden Funkkomponenten:

- Funk-Fernbedienung Vitotrol 200 RF
- Funk-Fernbedienung Vitotrol 300 RF
- Funk-Außentemperatursensor

Für max. 3 Funk-Fernbedienungen. Nicht in Verbindung mit einer leitungsgebundenen Fernbedienung.

Anschluss:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 50 m (auch bei Anschluss mehrerer KM-BUS-Teilnehmer).
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden.



Technische Daten

Spannungsversorgung über KM-BUS	1 W
Leistungsaufnahme	868,3 MHz
Funkfrequenz	EnOcean
Funkprotokoll	III
Schutzklasse	IP 20 gemäß EN 60721 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Schutzart	
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C
– bei Lagerung und Transport	-20 bis +65 °C

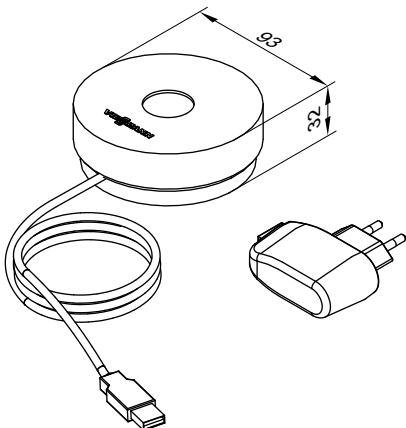
Funk-Repeater

Best.-Nr. 7456 538

Netzbetriebener Repeater zur Erhöhung der Funkreichweite und für den Betrieb in funkkritischen Bereichen. Planungsanleitung „Funk-Zubehör“ beachten.

Max. ein Funk-Repeater pro Vitotronic Regelung.

- Umgehung stark diagonaler Durchdringung der Funksignale durch eisenarmierte Betondecken und/oder durch mehrere Wände.
- Umgehung größerer metallischer Gegenstände, die sich zwischen den Funkkomponenten befinden.



Technische Daten

Spannungsversorgung über Stecker-Netzteil 230 V~/5 V-	0,25 W
Leistungsaufnahme	868,3 MHz
Funkfrequenz	EnOcean
Funkprotokoll	1,1 m mit Stecker
Leitungslänge	II
Schutzklasse	IP 20 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Schutzart	
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +55 °C
– bei Lagerung und Transport	-20 bis +75 °C

Raumtemperatursensor

Best.-Nr. 7438 537

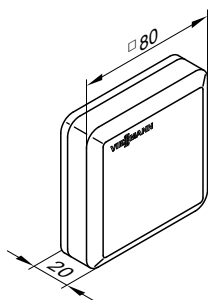
Separater Raumtemperatursensor als Ergänzung zur Vitotrol 300A; einzusetzen, falls die Vitotrol 300A nicht im Hauptwohnraum oder nicht an geeigneter Position zur Temperaturerfassung und Einstellung platziert werden kann.

Anbringung im Hauptwohnraum an einer Innenwand, gegenüber von Heizkörpern. Nicht in Regalen, Nischen, in unmittelbarer Nähe von Türen oder in der Nähe von Wärmequellen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.) anbringen.

Der Raumtemperatursensor wird an die Vitotrol 300A angeschlossen.

Anschluss:

- 2-adrige Leitung mit einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² Kupfer
- Leitungslänge ab Fernbedienung max. 30 m
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden



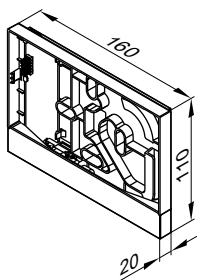
Technische Daten

Schutzklasse	III
Schutzart	IP 30 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Sensortyp	Viessmann NTC 10 kΩ bei 25 °C
Zulässige Umgebungstemperatur	0 bis +40 °C
– bei Betrieb	–20 bis +65 °C
– bei Lagerung und Transport	

Montagesockel für Bedieneinheit

Best.-Nr. 7299 408

Zur freien Positionierung der Bedieneinheit der Regelung außerhalb des Geräts.



Anbringung direkt auf der Wand oder auf einer Schalterdose. Abstand zum Heizkessel: Leitungslänge mit Steckern 5 m beachten.

Bestehend aus:

- Wandsockel mit Befestigungsmaterial
- Leitung 5 m lang mit Steckern
- Abdeckung für die Regelungsöffnung am Heizkessel

Funkuhrempfänger

Best.-Nr. 7450 563

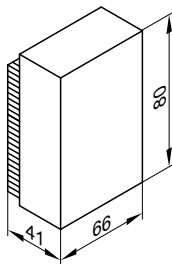
Zum Empfang des Zeitzeichensenders DCF 77 (Standort: Mainflingen bei Frankfurt/Main).

Funkgenaue Einstellung von Uhrzeit und Datum.

Anbringung an einer Außenwand, in Ausrichtung zum Sender. Die Empfangsqualität kann durch metallhaltige Baumaterialien, z.B. Stahlbeton, benachbarte Gebäude und elektromagnetische Störquellen, z.B. Hochspannungs- und Fahrleitungen, beeinflusst werden.

Anschluss:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 35 m bei einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² Kupfer
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden

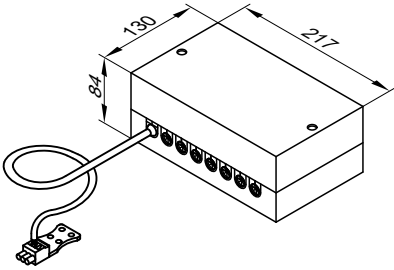


Zubehör (Fortsetzung)

KM-BUS-Verteiler

Best.-Nr. 7415 028

Zum Anschluss von 2 bis 9 Geräten am KM-BUS.



Technische Daten

Leitungslänge	3,0 m, steckerfertig
Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	0 bis +40 °C
– bei Betrieb	–20 bis +65 °C
– bei Lagerung und Transport	

Erweiterungssatz Mischer mit integriertem Mischer-Motor

Best.-Nr. 7301 063

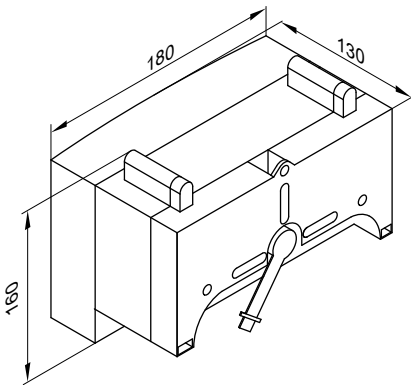
KM-BUS-Teilnehmer

Bestandteile:

- Mischerelektronik mit Mischer-Motor für Viessmann Mischer DN 20 bis 50 und R ½ bis 1¼
- Vorlauftemperatursensor (Anlegetemperatursensor)
- Stecker für Anschluss der Heizkreispumpe
- Netzanschlussleitung (3,0 m lang) mit Stecker
- BUS-Anschlussleitung (3,0 m lang) mit Stecker

Der Mischer-Motor wird direkt auf den Viessmann Mischer DN 20 bis 50 und R ½ bis 1¼ montiert.

Mischerelektronik mit Mischer-Motor



Technische Daten

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	2 A
Leistungsaufnahme	5,5 W

Schutzart

IP 32D gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten

Schutzklasse

I

Zulässige Umgebungstemperatur

0 bis +40 °C
–20 bis +65 °C

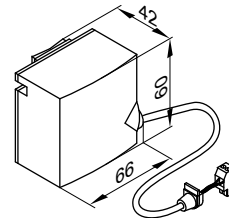
– bei Betrieb
– bei Lagerung und Transport

Nennbelastbarkeit des Relaisausganges für die Heizkreispumpe [20]

2(1) A 230 V~
3 Nm
120 s

Laufzeit für 90 ° <

Vorlauftemperatursensor (Anlegetemperatursensor)



Wird mit einem Spannband befestigt.

Technische Daten

Leitungslänge	2,0 m, steckerfertig
Schutzart	IP 32D gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Sensortyp	Viessmann NTC 10 kΩ bei 25 °C
Zulässige Umgebungstemperatur	0 bis +120 °C
– bei Betrieb	–20 bis +70 °C
– bei Lagerung und Transport	

Erweiterungssatz Mischer für separaten Mischer-Motor

Best.-Nr. 7301 062

KM-BUS-Teilnehmer

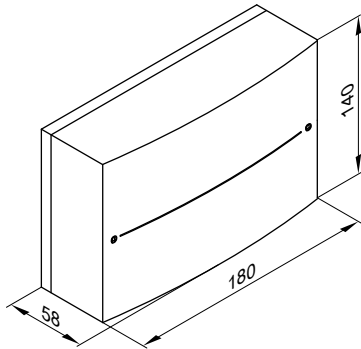
Zum Anschluss eines separaten Mischer-Motors.

Bestandteile:

- Mischerelektronik zum Anschluss eines separaten Mischer-Motors
- Vorlauftemperatursensor (Anlegetemperatursensor)
- Stecker für Anschluss der Heizkreispumpe und des Mischer-Motors
- Netzanschlussleitung (3,0 m lang) mit Stecker
- BUS-Anschlussleitung (3,0 m lang) mit Stecker

Zubehör (Fortsetzung)

Mischerelektronik

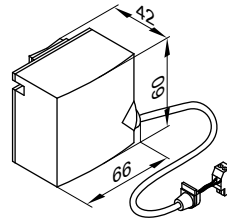


Technische Daten

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	2 A
Leistungsaufnahme	1,5 W
Schutzart	IP 20D gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Schutzklasse	I
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C
Nennbelastbarkeit der Relaisausgänge	

Heizkreispumpe 20	2(1) A 230 V~
Mischer-Motor	0,1 A 230 V~
Erforderliche Laufzeit des Mischer-Motors für 90 ° <	ca. 120 s

Vorlauftemperatursensor (Anlegetemperatursensor)



Wird mit einem Spannband befestigt.

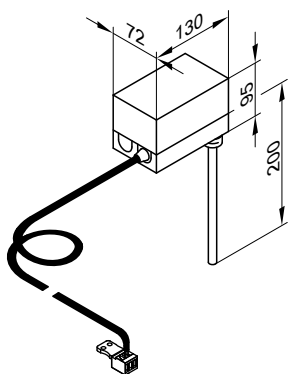
Technische Daten

Leitungslänge	5,8 m, steckerfertig
Schutzart	IP 32D gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Sensortyp	Viessmann NTC 10 kΩ bei 25 °C
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +120 °C
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +70 °C

Tauchtemperaturregler

Best.-Nr. 7151 728

Als Temperaturwächter Maximaltemperaturbegrenzung für Fußbodenheizung einsetzbar.
Der Temperaturwächter wird im Heizungsvorlauf eingebaut und schaltet die Heizkreispumpe bei zu hoher Vorlauftemperatur aus.



Technische Daten

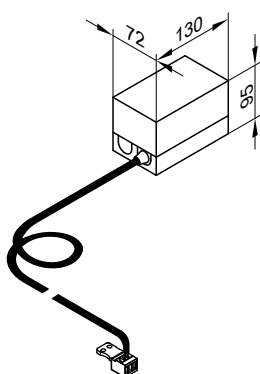
Leitungslänge	4,2 m, steckerfertig
Einstellbereich	30 bis 80 °C
Schaltdifferenz	max. 11 K
Schaltleistung	6(1,5) A 250 V~
Einstellskala	im Gehäuse
Tauchhülse aus Edelstahl	R ½ x 200 mm
DIN Reg.-Nr.	DIN TR 116807 oder DIN TR 96808

Anlegetemperaturregler

Best.-Nr. 7151 729

Als Temperaturwächter Maximaltemperaturbegrenzung für Fußbodenheizung (nur in Verbindung mit metallischen Rohren) einsetzbar.
Der Temperaturwächter wird am Heizungsvorlauf angebaut und schaltet die Heizkreispumpe bei zu hoher Vorlauftemperatur aus.

Zubehör (Fortsetzung)



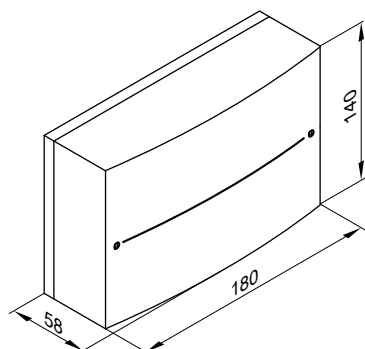
Technische Daten

Leitungslänge	4,2 m, steckerfertig
Einstellbereich	30 bis 80 °C
Schaltdifferenz	max. 14 K
Schaltleistung	6(1,5) A 250V~
Einstellskala	im Gehäuse
DIN Reg.-Nr.	DIN TR 116807 oder DIN TR 96808

Erweiterung AM1

Best.-Nr. 7452 092

Funktionserweiterung im Gehäuse zur Wandmontage. Die Erweiterung AM1 ist nicht im Lieferumfang enthalten. Sie muss separat bestellt werden und kann an vorgesehener Position an den Grundträger montiert werden. Es können beide verfügbaren Ausgänge genutzt werden (z.B. für den Anschluss einer Zirkulationspumpe).



Technische Daten

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	4 A
Leistungsaufnahme	4 W
Nennbelastbarkeit der Relaisausgänge	je 2(1) A 250 V~ gesamt max. 4 A~
Schutzklasse	I
Schutzart	IP 20 D gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur – bei Betrieb	0 bis +40 °C Verwendung in Wohn- und Heizungsräumen (normale Umgebungsbedin- gungen)
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C

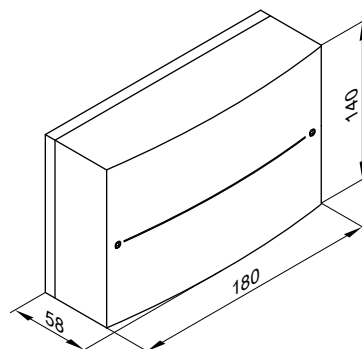
Erweiterung EA1

Best.-Nr. 7452 091

Funktionserweiterung im Gehäuse zur Wandmontage.

Über die Ein- und Ausgänge können bis zu 5 Funktionen realisiert werden:

- 1 Analogeingang (0 bis 10 V)
 - Vorgabe des Kesselwassertemperatur-Sollwerts
- 3 Digitaleingänge
 - Externe Umschaltung des Betriebsstatus für die Heizkreise 1 bis 3 bei Regelung für witterungsgeführten Betrieb
 - Externes Sperren
 - Externes Sperren mit Sammelstörmeldung
 - Anfordern einer Mindest-Kesselwassertemperatur
 - Störungsmeldungen
 - Kurzzeitbetrieb Trinkwasser-Zirkulationspumpe bei Regelungen für witterungsgeführten Betrieb
- 1 Schaltausgang (potenzialfreier Wechsler)
 - Ausgabe Sammelstörmeldung
 - Ansteuerung Zubringerpumpe zu einer Unterstation
 - Ansteuerung Trinkwasser-Zirkulationspumpe bei Regelung für witterungsgeführten Betrieb



Technische Daten

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	2 A
Leistungsaufnahme	4 W
Nennbelastbarkeit des Relaisausgangs	2(1) A 250 V~
Schutzklasse	I

Zubehör (Fortsetzung)

Schutzart	IP 20 D gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur – bei Betrieb	0 bis +40 °C Verwendung in Wohn- und Heizungsräumen (normale Umgebungsbedin- gungen)
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C

Vitocom 100, Typ LAN1

Mit Kommunikationsmodul

Best.-Nr. Z011 224

Zum Fernbedienen einer Heizungsanlage über Internet und IP-Netzwerke (LAN) mit DSL-Router.

Kompaktgerät zur Wandmontage.

Für Anlagenbedienung mit **Vitotrol App** oder **Vitodata 100**.

Funktionen bei Bedienung mit Vitotrol App:

- Fernbedienen von bis zu drei Heizkreisen einer Heizungsanlage.
- Einstellen von Betriebsprogrammen, Sollwerten und Zeitprogrammen über iPhone, iPad oder iPod mit Retina Display mit Betriebssystem iOS 4.3/5.
- Abfragen von Anlageninformationen
- Anzeigen von Meldungen auf der Bedieneroberfläche der Vitotrol App

Hinweis

Weitere Informationen siehe „www.vitotrol-App.info“.

Funktionen bei Bedienung mit Vitodata 100:

Fernüberwachen aller Heizkreise einer Heizungsanlage:

- Weiterleiten von Meldungen per E-Mail auf PC/Smartphone (E-Mail Client-Funktion erforderlich)
- Weiterleiten von Meldungen per SMS auf Mobiltelefon/Smartphone oder Fax (über gebührenpflichtige Internet-Dienstleistung Vitodata 100 Störungsmanagement)

Fernwirken:

Einstellen von Betriebsprogrammen, Sollwerten und Zeitprogrammen und Heizkennlinien

Konfiguration:

Die Konfiguration erfolgt automatisch.

Falls der DHCP Dienst aktiviert ist, sind am DSL-Router keine Einstellungen erforderlich.

Lieferumfang:

- Vitocom 100, Typ LAN1 mit LAN-Anschluss
- Kommunikationsmodul LON
- Verbindungsleitungen für LAN und Kommunikationsmodul LON
- Netzanschlussleitung mit Steckernetzteil
- Vitodata 100 Störungsmanagement für die Dauer von 3 Jahren

Bauseitige Voraussetzungen:

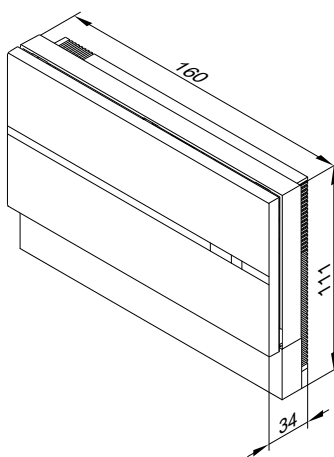
In die Regelung muss das Kommunikationsmodul LON eingebaut sein.

Vor Inbetriebnahme die Systemvoraussetzungen für die Kommunikation über IP-Netzwerke (LAN) prüfen.

Internetanschluss mit Datenflatrate (zeit- und volumenunabhängiger Pauschalтарif)

Hinweis

Informationen zur Registrierung und Nutzung von **Vitotrol App** und **Vitodata 100** siehe „www.vitodata.info“.



Technische Daten

Spannungsversorgung über Stecker-Netzteil 230 V~/5 V–

Nennstrom	1,6 A
Leistungsaufnahme	8 W
Schutzklasse	II
Schutzart	IP 30 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleis- ten

Zulässige Umgebungstemperatur
– bei Betrieb

0 bis +55 °C
Verwendung in Wohn- und
Heizungsräumen (normale
Umgebungsbedingungen)

– bei Lagerung und Transport

–20 bis +85 °C

Vitocom 100, Typ GSM

■ Ohne SIM-Karte

Best.-Nr. Z004594

■ Mit SIM-Vertragskarte Business Smart für den Betrieb der Vitocom 100 im T-Mobile/D1-Mobiltelefonnetz (nur in lieferbar)

Best.-Nr. Z004615

Hinweis

Informationen zu den Vertragsbedingungen siehe „www.viessmann.de/vitocom-100“.

Funktionen:

- Fernschalten über GSM-Mobiltelefonnetze
- Fernabfragen über GSM-Mobiltelefonnetze



Zubehör (Fortsetzung)

- Fernüberwachen durch SMS-Meldungen an 1 oder 2 Mobiltelefone
- Fernüberwachung von weiteren Anlagen über digitalen Eingang (230V)

Konfiguration:

Mobiltelefone über SMS

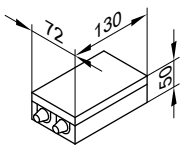
Lieferumfang:

- Vitocom 100 (je nach Bestellung mit oder ohne SIM-Karte)
- Netzanschlussleitung mit Eurostecker (2,0 m lang)
- GSM-Antenne (3,0 m lang), Magnetfuß und Klebe-Pad
- KM-BUS-Verbindungsleitung (3,0 m lang)

Bauseitige Voraussetzungen:

Guter Netzempfang für die GSM-Kommunikation des gewählten Mobilnetz-Anbieters.

Gesamtlänge aller KM-BUS-Teilnehmerleitungen max. 50 m.



Technische Daten

Nennspannung	230 V ~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	15 mA
Leistungsaufnahme	4 W
Schutzklasse	II
Schutzart	IP 41 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Wirkungsweise	Typ 1B gemäß EN 60 730-1
Zulässige Umgebungstemperatur	0 bis +55 °C
– bei Betrieb	Verwendung in Wohn- und Heizungsräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +85 °C
Bauseitiger Anschluss	
Störungseingang DE 1	230 V ~

Vitocom 200, Typ GP1

Best.-Nr.: siehe aktuelle Preisliste

- Mit eingebautem GPRS-Modem.
- Mit D2 SIM-Karte.
- Für **eine** Heizungsanlage mit einem oder mehreren Wärmeerzeugern, mit oder ohne nachgeschaltete Heizkreise.
- Zum Fernüberwachen und Fernwirken von Heizungsanlagen über Mobilfunknetz.

In Verbindung mit Vitodata 100

- Zur Fernmeldung, Fernüberwachung und Fernabfrage von Störungen und/oder Datenpunkten über Internet
- Fernschaltung von Heizungsanlagen über Internet

Konfiguration

Die Konfiguration der Vitocom 200 erfolgt über Vitodata 100. Die Seiten für die Vitodata 100 Bedieneroberfläche werden bei der Inbetriebnahme automatisch erstellt.

Störmeldungen

Störmeldungen werden über folgende Kommunikationsdienste an die konfigurierten Bediengeräte weiter geleitet:

- SMS an Mobiltelefon
- E-Mail an PC/Laptop

Bauseitige Voraussetzungen:

- Ausreichendes GPRS-Funksignal für das Mobilfunknetz D2 am Montageort der Vitocom 200
- Kommunikationsmodul LON muss in der Vitotronic eingebaut sein

Hinweis

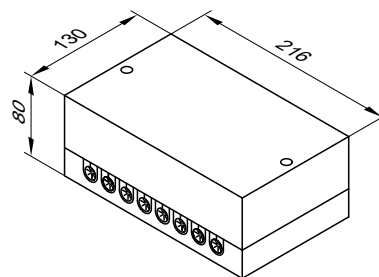
Informationen zu den Nutzungs- und Vertragsbedingungen siehe Viessmann Preisliste und „www.viessmann.de/vitocom-200-GP“.

Lieferumfang:

- Netzanschlussleitung mit Netzstecker, 2 m lang
- Antenne mit Anschlussleitung, 3 m lang, Magnetfuß und Klebe-Pad
- SIM-Karte
- LON-Verbindungsleitung RJ45 – RJ45, 7 m lang, zum Datenaustausch zwischen Vitotronic und Vitocom 200

Hinweis

Lieferumfang der Pakete mit Vitocom siehe Preisliste.



Technische Daten

Nennspannung	230 V ~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	22 mA
Leistungsaufnahme	5 VA
Schutzklasse	II gemäß EN 61140
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Wirkungsweise	Typ 1B gemäß EN 60730-1
Zulässige Umgebungstemperatur	0 bis +50 °C
– bei Betrieb	Verwendung in Wohn- und Heizungsräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +85 °C
Bauseitige Anschlüsse:	
– 2 Digital-Eingänge DE 1 und DE 2	potenzialfreie Kontakte, 2-polig, 24 V–, 7 mA
– 1 Digital-Ausgang DA1	potenzialfreier Relaiskontakt, 3-polig, Wechsler, 230 V~/30 V–, max. 2 A

Weitere technische Angaben und Zubehör siehe Planungsanleitung Daten-Kommunikation.

Zubehör (Fortsetzung)

Für erweiterte Funktionen ist auch der Betrieb mit der Vitodata 300 Bedieneroberfläche möglich, siehe Planungsanleitung Daten Kommunikation.

Verlängerung der Verbindungsleitung

- Verlegeabstand 7 bis 14 m:
 - 1 Verbindungsleitung (7 m lang)
Best.-Nr. 7143 495
und
 - 1 LON-Kupplung RJ45
Best.-Nr. 7143 496
- Verlegeabstand 14 bis 900 m mit Verbindungsstecker:
 - 2 LON-Verbindungsstecker RJ45
Best.-Nr. 7199 251
und
 - 2-adrige Leitung, CAT5, geschirmt, Massivleitung, AWG 26-22, 0,13 bis 0,32 mm², Außendurchmesser, 4,5 bis 8 mm
bauseits
oder
 - 2-adrige Leitung, CAT5, geschirmt, Litze, AWG 26-22, 0,14 bis 0,36 mm², Außendurchmesser, 4,5 bis 8 mm
bauseits
- Verlegeabstand 14 bis 900 m mit Anschlussdosen:
 - 2 Verbindungsleitungen (7 m lang)
Best.-Nr. 7143 495
und
 - 2 LON-Anschlussdosen RJ45, CAT6
Best.-Nr. 7171 784
 - 2-adrige Leitung, CAT5, geschirmt
bauseits
oder
 - JY(St) Y 2 x 2 x 0,8
bauseits

Abschlusswiderstand (2 Stück)

Best.-Nr. 7143 497

Zum Abschluss des LON-BUS an der ersten und letzten Regelung.

Kommunikationsmodul LON

Best.-Nr. 7179 113

Elektronikleiterplatte zum Einbau in die Regelung für Datenaustausch über Viessmann LON Systembus.

Technische Änderungen vorbehalten!

Viessmann Werke GmbH & Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 0 64 52 70-0
Telefax: 0 64 52 70-27 80
www.viessmann.de

5614 123